



Kraft der Sonne: Das Organisationsteam des Hessen SolarCups arbeitet ehrenamtlich. Von links oben: Markus Horn, Dr. Oliver Haas, Prof. Dr.-Ing. Axel Bangert, Eileen Graumann, Peter Henniges und Prof. Dr.-Ing. Peter Zipf. Von links unten: Thomas Kirstein, Joana Lang, Andreas Scheel und Volker Eckhard. Prof. Dr.-Ing. Peter Zipf (Erster von rechts oben) ist nicht im Team, unterstützt aber als Studiendekan den Solarcup. FOTO: JENS DÖLL

SOLARCUP Ehrenamtliches Team kümmert sich um die Veranstaltung Im Einsatz für die Sonnenkraft

Der Hessen Solarcup findet jährlich auf dem Kasseler Königsplatz statt. Wir stellen die Menschen vor, die sich hinter den Kulissen für die Veranstaltung einsetzen.

VON JENS DÖLL

Kassel – Vielen Kasselern sind sie bekannt: kleine Fahrzeuge, die einmal im Jahr über den Königsplatz flitzen. Angetrieben durch die Kraft der Sonne. Der Hessen Solarcup ist fester Teil des jährlichen Veranstaltungsprogramms und existiert seit 2002. Schüler und Auszubildende nehmen in Teams teil. Sie bauten zusammen mit ihren Lehrern

Solar-Autos, -Boote und -Roboter. Eine Jury bewertet die Modelle und kürt einen Sieger.

Um all das Jahr für Jahr zu stemmen, braucht es im Hintergrund ein eingespieltes Team, das ehrenamtlich arbeitet. Mindestens einmal im Monat treffen sie sich in der Uni an der Wilhelmshöher Allee, um den Solarcup vor- und nachzubereiten. Vom Professor über Diplom-Ingenieure und wissenschaftliche Mitarbeiter bis hin zur Abiturientin ist in dem neunköpfigen Team alles vertreten.

Projektleiter Peter Henniges betont, dass sie alle „aus Überzeugung“ am Solarcup mitarbeiten. Sie werden von der Universität Kassel unterstützt, haben aber bei der Ge-

staltung freie Hand. „Wir gehen an die Schulen und wollen dafür sorgen, dass ein Umdenken stattfindet“, sagt Teammitglied Andreas Scheel. „In der Schule sollte es mehr Projektarbeit geben“, darin sind sich die neun Organisatoren einig.

Noch Helfer gesucht

Um die Lehrer zu unterstützen, bietet das Team Fortbildungsseminare an. Die können sich Lehrer ab dem nächsten Jahr auch vom Schulamt anerkennen lassen, sagte Henniges. Zudem soll auch das Bewusstsein für erneuerbare Energie und Solartechnik geweckt werden.

Henniges betont, dass die freitäglichen Schülerproteste zeigen, dass das Thema aktuell wie nie ist. Für den diesjährigen Cup am 24. Mai werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, die beim Aufbau und Abbau und der Zeitarbeit und der Einteilung und Rekrutierung der Helfer einen großen Teil der Arbeit ein, sagen die Ehrenamtlichen.

Ein wichtiger Teil ihrer Aufgabe besteht darin, Sponsoren zu gewinnen. Dabei wird Henniges seit September vergangenen Jahres von Eileen Graumann (Porträt unten) unterstützt. Die Abiturientin absolviert ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr an der Uni. Besonders stolz sei man darauf, dass VW-Bauna-

tal das Projekt ab sofort unterstützt, sagt Graumann. So unterschiedlich die biographischen Wege sind, die sie zum Solarcup geführt haben, eint sie alle die Freude, mit Schülern zusammenzuarbeiten. „Es ist spannend, zu sehen, welche Lösungsansätze bereits Grundschulkindern haben“, sagt Volker Eckhardt, der als Ingenieur und Pädagoge Erfahrung in 30 Jahren Technikerziehung hat.

Vielleicht, so hoffen die Neuen, wird durch die Teilnahme der eine oder andere Schüler motiviert, später ein Mint-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu studieren. So soll der Solarcup auch gegen den Fachkräftemangel helfen.

TERMINE

Neckermann-Ehemalig

Ehemalige Neckermann-Mitarbeiter treffen sich am Mittwoch, 8. Mai, um 15 Uhr im Restaurant Bolero, Schöne Aussicht 1a. Anmeldung bis 30. April bei Otto Hartmann, Tel. 01 70/6 35 75 56, E-Mail an events34311@web.de ria

Alternativmedizin

Zum Thema „Darm- und Leberreinigung zur Verbesserung der Gesundheit und Vitalität“ trifft sich die Selbsthilfegruppe Alternativmedizin am Sonntag, 14. April, um 14.30 Uhr im Kiss-Treffpunkt, Treppenstr. 4. Anmeldung: Tel. 0 55 43/99 98 43 (AB). ria

Stadtgarten

Der BUND Kassel lädt für Sonntag, 14. April, zu einer Besichtigung eines naturnahen Stadtgartens in Wehlheiden ein. Treffpunkt ist an der Wilhelmshöher Allee 121/ Ecke Gräferstraße um 11 Uhr und um 15 Uhr. Hier wird gezeigt, dass auch in einer dicht bebauten Lage auf kleinem Raum eine naturnahe Insel geschaffen werden kann. Es gibt Tipps für die Anlage und Pflege eines Hinterhofes. ria

Tagestour Airport

Die Tagestour des ADFC über 51 Kilometer startet am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr an der Orangerie und führt auf dem Reinhardswaldweg bis Immenhausen, weiter auf dem Märchenweg bis Burguffeln und über einen Wirtschaftsweg zum Flughafen mit Möglichkeit zur Einkehr. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Rad oder mit der Tram. Nichtmitglieder zahlen vier Euro. Tourenleiter: Berno Lindenthal, Tel. 01 77/1 68 26 13, Mail b.lindenthal@freenet.de

Musikmäzenin

Das Sara Nussbaum Zentrum für Jüdisches Leben, Ludwig-Mond-Str. 127, ist am Sonntag, 14. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu besichtigen sind die Dauerausstellungen und die Sonderausstellung „Wissen Sie noch wer ich bin? Die Kasseler Musikmäzenin Emmy Rubensohn“. Der Eintritt ist frei. ria

Neuer Mobilität auf der Spur

Eileen Graumann macht ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr an der Uni Kassel



Umwelt und Technik vereint: Eileen Graumann kümmert sich in ihrem Freiwilligen Ökologisches Jahr an der Uni Kassel um den Hessen Solarcup. FOTO: LEONIE FREYNHOFER

VON LEONIE FREYNHOFER

Kassel – Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an der Universität – das klingt zunächst nach viel Theorie und nicht wirklich nach Umwelt. Falsch gedacht, weiß Eileen Graumann; denn sie absolviert seit September 2018 ihr FÖJ am Fachbereich 16 für Informatik und Elektrotechnik in Kassel. Praktische Erfahrung sammeln steht ganz oben auf der Liste der Gründe, warum sich Graumann dazu entschieden hat, noch nicht in Ausbildung oder Studium zu starten. „Ich würde später gerne Umweltingenieurwesen studieren“, erklärt die 20-Jährige.

Während der zehn Monate, die sie am Fachbereich verbringt, ist sie für die Vorbereitung und Umsetzung eines ganz besonderen Projekts zuständig: Dem Hessen Solarcup, der im Mai stattfinden wird. Es ist ein Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche selbst Modellfahrzeuge und Boote herstellen, die durch Solarstrom angetrieben werden. Graumann küm-

mert sich hierbei um das Projektmanagement. „Ich halte zum Beispiel die Website immer auf dem neuesten Stand oder kümmere mich um die Anmeldungen der Schulen.“ Natürlich muss sie auch perfekt über den Solarcup Bescheid wissen, falls spezielle Fragen auf sie zu kommen. Einen stupiden Büroalltag

Der Solarcup geht ganz klar über den technischen Aspekt hinaus.

Eileen Graumann

kennt die 20-Jährige deswegen nicht. „Meine Arbeit ist super komplex und jede Herausforderung verkürzt die Zeit.“ Jeder Tag bringe etwas Neues für sie. So auch eine besondere Schulung, die sie für die Aktualisierung der Website des Solarcups brauchte. „Ich habe zwei Tage lang das Typo 3 Contentmanagement System kennengelernt“, erklärt Graumann.

Dort stand die Frage: „Wie verändere ich den Inhalt von Internetseiten, sodass das Layout gleich bleibt?“ im Mittelpunkt. „In der Schulung habe ich viel dazu gelernt und musste auch einiges nacharbeiten“, gibt die 20-Jährige zu. Denn Fachbegriffe wie Front & Backend kannte sie vorher gar nicht. Durch ihr FÖJ – Träger ist Volunta – will Graumann auch ein Bewusstsein für das Thema neue Mobilität schaffen. Der Nachhaltigkeitsappell ist für sie dabei besonders wichtig. „Der Solarcup geht ganz klar über den technischen Aspekt hinaus.“

TERMIN

Solarcup im Mai

Der Hessen Solarcup findet am 24. Mai auf dem Königsplatz statt. Zwischen 9 und 16 Uhr gehen Solar-Modelle an den Start. Die Siegerehrung ist am 7. Juni an der Universität Kassel. Schulanfänger können sich noch bis 30. April anmelden. ria

Workshop Inliner

Vor dem Start in die K.I.S.S.-Inline-Saison bietet die Kasseler Inline Skate Session (K.I.S.S.) am Dienstag, 16. April, ab 19 Uhr im Jugendraum des Vereinshauses des CSK 98, Am Auedamm 15, einen K.I.S.S.-Equipment-Workshop an. Dort werden Inlineskates überprüft und gewartet, überschleifteile können ausgetauscht werden, herstellerspezifische Ersatzteile müssen mitgebracht werden, Werkzeuge und Kleinteile sind vorhanden. Anmeldung per E-Mail an info@kiss-skate.de ria

Nachts im Museum

Kinder ab sechs Jahren suchen am Dienstag, 16. April, von 10 bis 12 Uhr mit einer Taschenlampe nach versteckten Waldbewohnern in der Ausstellung „Leben im Dunkeln“ im Naturkundemuseum, Steinweg 2. Danach basteln sie eine Fingerflodermaus. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro. Anmeldung unter Tel. 05 61/787-40 66. ria